

Ausgabe 2/2010

**bz**

Die  
Brühl Zeitung

## Ein Stadtteil für Familien

**Das Brühl ist** ein Stadtteil mit vielen jungen Familien. Kinder gehören fest zum Bild. Wie viele es davon gibt, war am Nachmittag des 13. Juni im Brühler Garten zu erleben: Hunderte Besucher feierten mit uns gemeinsam ein Familienfest, verbrachten den Nachmittag bei Spiel, Sport und Gesprächen, genossen ein-

fach ein schönes Stück Freizeit. Viele Sponsoren und Helfer, vor allem aus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

**Und der nächste Termin** für Familien im Brühl steht übrigens schon vor der Tür: Am Samstag, dem 4. September, findet von 11

bis 14 Uhr im Gemeindehaus der Freien evangelischen Gemeinde am Gothaer Platz der 1. Brühler Kinderflohmarkt statt, organisiert von einer Gruppe engagierter Bürger. Kindersachen und Babyzubehör, alles gut erhalten, werden dort angeboten. Das Brühl ist eben ein Stadtteil für Familien.

**Ihr Erfurt-Brühl e.V.**

## Das Brühl bekommt ein eigenes Kino



**Unser Stadtteil gibt** Vollgas – und zwar mit einem eigenen Kino! Von dieser Woche an gibt es an jedem Sonntag um 15 Uhr eine

Familienvorstellung im „Kino im Brühl“ in der Brühler Straße 52, dem Haus des Landesfilmdienstes Thüringen. Hier werden ab 5. Sep-

tember im Wochentakt lustige spannende und wertvolle Familienfilme gezeigt – für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter, aber auch für Eltern und Großeltern. Der Spaß kostet nur 2 Euro für Kinder und 3 Euro für Erwachsene, Kombitickets (ein Kind und ein Erwachsener) gibt's für nur 4 Euro.

**Mit diesem Angebot** dürften langweilige Sonntagnachmittage in unserem Stadtteil der Vergangenheit angehören. Los geht es

am 5. September mit dem schwedischen Zeichentrickfilm „Pettersson & Finbus“, danach sind wunderschöne Märchenfilme, Erich-Kästner-Verfilmungen wie „Pünktchen & Anton“ oder „Das fliegende Klassenzimmer“ oder „Karlsson auf dem Dach“ nach Astrid Lindgren zu sehen. Das genaue Programm finden Sie in der Terminübersicht auf der Rückseite dieser BZ.

**Mit dem „Kino im Brühl“**, das der Landesfilmdienst Thüringen aus Anlass seines 20. Geburtstages gemeinsam mit dem Erfurt-Brühl e.V. ins Leben ruft, erhält unser Stadtteil einen interessanten Farbtupfer.

**[www.landesfilmdienst-thueringen.de](http://www.landesfilmdienst-thueringen.de)**

## 20 Starke Jahre

**Vor wenigen Wochen** jährt sich die Gründung der Starke Datensysteme Erfurt GmbH zum 20. Mal. Seit 1990 steht ihr Name für besten IT-Service und individuelle Softwarelösungen. Für den Kunden kommt dabei alles aus einer Hand – von der EDV-Planung über die Umsetzung bis hin zur Schulung und zum Support. Das alles leisten qualifizierte Mitarbeiter, die ständig weitergebildet werden. Nach

dem Motto: Kompetenz entscheidet.

**Vor zwei Jahren** zog das Unternehmen ins Brühl und richtete seinen Sitz in der Maximilian-Welsch-Straße ein. Von hier aus werden rund 5.000 Kunden in ganz Thüringen und in angrenzenden Bundesländern betreut, ob es nun um Dokumentenmanagement, Personal- und Rechnungswesen, Netzwerke und ihre Sicherheit, die Verwaltung sozialer Ein-



richtungen oder effizientes Drucken geht. Dabei kann die volle Kraft des Starke-Firmenverbundes mit vier

Standorten und 150 Mitarbeitern genutzt werden.

**[www.starke-erfurt.de](http://www.starke-erfurt.de)**

## „Wir pflegen gute Nachbarschaft.“

Generalintendant Guy Montavon über das Theater im Brühl und seine Nachbarschaft, einen ungewöhnlichen Traum und die aktuelle Spielzeit.

**Das Theater Erfurt ist seit 2003 im Brühl zu Hause. Wie wohl fühlen Sie sich in unserem Stadtteil?**

Wir fühlen uns sehr wohl hier. Die Leute strömen zu uns, die Auslastung liegt bei beachtlichen 84 Prozent. Die Anbindung durch die Straßenbahn und die Parksituation ist gut. Es gibt nur den Nachteil, dass wir von der Altstadt aus gesehen „hinter dem Dom“ liegen, was für Touristen nicht ganz einfach ist. Deshalb haben wir unsere Theaterkasse am Anger eingerichtet. Ich wünsche mir, dass wir sie irgendwann nicht mehr brauchen. Und dann habe ich da noch einen Traum...

**Einen Traum?**

(Schmunzelt.) Ja, von einer Rolltreppe, die vom Dom-



platz über den Domberg bis zum Theaterplatz reicht.

**Die würde sicherlich auch anderen Akteuren im Brühl gefallen. Apropos: Wie sieht Ihr Verhältnis zu den Nachbarn aus?**

Wir pflegen eine sehr gute Nachbarschaft. Ich denke da an die Brasserie, an das Theatro. Gute Beziehungen haben wir auch zur Verwaltungs-Berufsgenossenschaft, zur NT.AG, zu Seccondred, zur Rübe GmbH

und Frau von Faber-Castell. Die Apotheke nutzen wir sehr gern und im Ärztehaus sitzt unser Betriebsarzt Dr. Rabold.

**Ihre aktuelle Spielzeit steht unter dem Motto „Liebesketten“. Was erwartet die Theaterbesucher in den nächsten Monaten?**

Wieder eine Reihe spannender Premieren. Puccinis „La Bohème“ steht auf dem Programm und mit „Robin Hood“ von Albert Dietrich eine echte Entdeckung aus unserer Reihe „Erfurt gräbt aus“. Wir haben den Stoff modernisiert auf die heutige Gesellschaft, das wird gerade junge Leute sehr ansprechen. Die „Fledermaus“ wird von der berühmten Schauspielerin Katharina Thalbach inszeniert – und ich selbst zeichne für die Uraufführung „Der leuchtende Fluss“ von Johanna Doderer verantwortlich. Frei nach unserem Motto sage ich: Ketten Sie sich an uns – in vertrauensvoller Erwartung!



## PEKiP-Kurse im Brühl

**Das erste Lebensjahr** eines Kindes ist für Eltern sicher das aufregendste. Um Eltern in dieser Situation zu unterstützen, hat der Psychologe Dr. Jaroslav Koch das Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP) entwickelt. Dabei handelt es sich um einen Kurs, der Spiel-, Bewegungs- und Entwicklungsanregungen für Babys gibt und das Zueinanderfinden von Eltern und Kindern unterstützt.

**Nun bietet auch** der Mitmenschen e.V. in Erfurt PEKiP-Kurse an. Ab sofort ist dieses Angebot im Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde am Gothaer Platz (Eingang über Heinrichstraße) zu finden. „Wir haben einen mollig warmen Gruppenraum, in dem sich die sechs bis acht Babys ohne Kleidung und Windel aktiv bewegen können“, berichtet Kursleiterin Sabine Gräf. Dadurch entstehen sehr schnell soziale Kontakte – nicht nur zwischen den Kindern, sondern auch zwischen den Eltern.

**Die PEKiP-Kurse** des Mitmenschen e.V. umfassen 10 Treffen zu je 90 Minuten. Sie finden montags bis freitags 9 Uhr und 11 Uhr statt, zusätzlich dienstags um 14 Uhr und donnerstags um 13 Uhr. Informationen gibt es unter [pekip@mmev.de](mailto:pekip@mmev.de) oder (0176) 15 40 30 13.

## Wagner der Friseur: Einfach wohlfühlen!

**Wer heutzutage** zum Friseur geht, bringt Erwartungen mit: einen guten Schnitt, eine angenehme Atmosphäre, freundliches und perfekt geschultes Personal, die Verwendung hochwertiger Produkte und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

**Genau diese Prämissen** haben sich Jacqueline Wagner und ihr Team gesetzt, als sie vor fast einem Jahr ihren Salon „Wagner der Friseur“ am Mainzerhofplatz eröffneten. Seitdem begeisterten sie zahlreiche Kunden, darunter auch Boxlegende



Uli Wegner, Fußballer Clemens Fritz und Leichtathlet Nils Schumann. Kein Wunder, schließlich arbeiten hier

ausschließlich Friseurmeisterinnen, für die ständige Weiterbildung selbstverständlich ist. Und die im Färben und bei der Haarverlängerung besonders gut sind. Also: Kommen Sie vorbei und fühlen Sie sich wohl!

**www.wagner-der-friseur.de**  
**Tel. (0361) 7 52 13 46**

**Unser Angebot für Sie:**

Bei Vorlage der bz bis zum 15. Oktober erhalten Sie einen Nachlass von 3 Euro pro Person bei Ihrem Friseurbesuch.

# Das Brühl einst und jetzt

## Von der Waffenschmiede zum Musentempel



Der Wandel ist deutlich erkennbar: Das Kerngebiet des Brühls 1994 und 2010.

Wenn es einen Ort gibt, der den rasanten Wandel unseres Stadtteils in den vergangenen 20 Jahren symbolisiert, dann ist es das Theater mit seinem weitläufigen Vorplatz. Wo heute die Verkehrsströme durchs Brühl gebündelt werden und wo unsere Stadt eines ihrer kulturellen Zentren aufweist, da erstreckte sich einst ein umfangreicher Fabrikkomplex. Die Königlich preußische Gewehrfabrik nutzte ab 1862 das Gelände des ehemaligen Mainzer Hofes, wo die Verwaltung der Erzbischöfe bis 1803 ihren Sitz hatte, zur Waffenproduktion. Auf dem Areal des heutigen Theaters entstanden die ersten Produktionsgebäude.

Die Gewehrfabrik hatte innerhalb der Wirtschaft des Kaiserreichs eine Sonderstellung. Sie wurde als Staatsbetrieb von Offizieren geführt, die militärische Disziplin verlangten. Gewerkschaften waren verboten, die Ar-

beitsplätze aber relativ sicher. Im Ersten Weltkrieg avancierte das Werk zu einer riesigen Rüstungsschmiede mit zeitweise 19.000 Beschäftigten. Nach einer englischen Schätzung stammten vier Fünftel aller zwischen 1914 und 1918 eingesetzten deutschen Handfeuerwaffen aus Erfurt.

Nach Kriegsende wurde die Rüstungsproduktion eingestellt. Als Rettungsanker erwies sich 1923 der Einstieg der AEG, die ihre Schreibmaschinenproduktion in Erfurt konzentrierte. So avancierte „Olympia“, nach dem Zweiten Weltkrieg dann „Optima“ zur Weltmarke. Zu DDR-Zeiten arbeiteten hier 6.000 Menschen. Der Computer jedoch brachte das Ende der Schreibmaschine. Anfang der 90er Jahre standen die Gebäude leer.

Nach Jahren des Abbruchs und der Beräumung reifte Ende der 1990er Jahre eine Vision heran: Das Erfurter

Opernhaus musste 1997 wegen baulicher Mängel geschlossen werden. Ursprünglich war ein Ersatzneubau am Hirschgarten geplant, doch am Ende votierten Stadt und Land für das Brühl. Am 20. April 1999 erfolgte der erste Spatenstich, am 5. September 2001 das Richtfest. Am 12. September 2003 wurde der erste deutsche Theaterneubau des 21. Jahrhunderts mit der Uraufführung der Oper „Luther“ feierlich eingeweiht. Seitdem sind die Musen dort zu Hause, wo einst Waffen geschmiedet wurden.

**Mehr Lust auf Geschichte?** Dann kommen Sie zur nächsten Brühl-Entdeckertour mit Stadtführer Heinz Kral - am 06.09. oder 05.10. jeweils um 17 Uhr, Treffpunkt: Martinsbastion (oberhalb des Theaterplatzes). Anmeldungen bitte im Pullman-Hotel unter (0361) 6445-0.

## Martinskloster: Naturheilkunde im Brühl

Heilpraktikerin Sibylle Beck hat im Sommer diesen Jahres ihre seit 2007 bestehende Praxis für Naturheilkunde von der Erfurter Marktstraße ins Brühl (Martinskloster 11) verlegt.

Die Praxis ist auf Klassische Homöopathie (für Kinder und Erwachsene), CranioSacrale Osteopathie, Pflanzenheilkunde, Ernährungslehre und Medi-Taping spezialisiert. Behand-



lungs- und Beratungstermine nach Vereinbarung.

Parallel betreibt Familie Beck die Weinmanufaktur

Erfurt mit einer Weinlounge (Neuwerkstraße 6) und einem Weinkeller (Turniergasse 16). Das feine und ausgewählte Angebot umfasst über 150 Weine, Sekte, Champagner, Destillate und Whiskys. (Foto: Kids+Co.)

### Weitere Informationen:

www.beck-naturheilkunde.de bzw. www.weinmanufaktur-erfurt.de oder Tel. unter 0361 / 215 8998.

## Impressum

### BZ – Die Brühl Zeitung

Herausgeber:

Erfurt-Brühl e.V.

V.i.S.d.P.: Stephan Zänker

Verlag: MDV GmbH

Magdeburger Allee 4

99086 Erfurt

Herstellung: Textbild GmbH

Auflage: 4.000 Exemplare

Die nächste Ausgabe

der BZ erscheint am

01.12.2010

[www.erfurt-bruehl.de](http://www.erfurt-bruehl.de)

## Vorschau: Die nächsten Termine im Brühl

**Brühler Kinderflohmarkt**  
Samstag, 04.09., 11 bis 14 Uhr, Freie ev. Gemeinde, Gothaer Platz: Kinderkleidung und Babyzubehör – gebraucht, aber noch gut zu gebrauchen.

[www.erfurt-bruehl.de](http://www.erfurt-bruehl.de)

### Kino im Brühl

Brühler Straße 52

Sonntagskino für Familien

Immer um 15.00 Uhr

05.09., Pettersson und Findus (Teil 1), 12.09. Die Zahl 2; Kleine Helden, 19.09. Emil und die Detektive, 26.09. Lepel, 03.10. Pettersson und Findus (Teil 2), 10.10. Vorstadtkrokodile, 17.10. Wickie und die starken Männer, 24.10. Das fliegende Klassenzimmer, 31.10. Tischlein deck dich, 07.11. Pettersson und Findus (Teil 3), 14.11. Karlsson auf dem Dach, 21.11. Der Froschkönig, 28.11. Mrs. Doubtfire

[www.landesfilmdienst-thueringen.de](http://www.landesfilmdienst-thueringen.de)

### Theater Erfurt

Im weißen Rössl: 04.09., 20 Uhr, 19.09., 15 Uhr, 30.09.,

20 Uhr, 08.10., 20 Uhr, 02.11., 20 Uhr; Die Csárdásfürstin: 05.09., 18 Uhr, 18.09., 19.30 Uhr, 02.10., 19.30 Uhr, 7.10., 18 Uhr, 24.10., 15 Uhr, 05.11., 19.30 Uhr, 13.11., 19.30 Uhr, 28.11., 18 Uhr; Hamlet://macht.schatten.play: 11.09., 19.30 Uhr, 12.09., 18 Uhr, 24.09., 19 Uhr, 01.10., 19 Uhr; Urfaust: 17.09., 22.09., 05.10., 07.10. (jeweils 19 Uhr); König David: 24.09., 11 Uhr; La Bohème: 29.09., 19.30 Uhr, 10.10., 18 Uhr, 16.10., 19.30 Uhr, 22.10., 19.30 Uhr, 07.11., 15 Uhr; The Glories of Ballet Vol. II: 09.10., 19.30 Uhr, 14.11., 18 Uhr; Wegen Emil seine unanständigge Lust: 09.10., 20 Uhr; Der leuchtende Fluss: 31.10., 18 Uhr, 10.11., 19.30 Uhr, 20.11., 19.30 Uhr; Das Kind und die Zauberdinge: 06.11., 18 Uhr, 08.11., 11 Uhr, 09.11., 11 Uhr, 21.11., 15 Uhr, 22.11., 11 Uhr; Frau Holle: 11.11., 10 Uhr, 14.11., 15 Uhr, 20.11., 15 Uhr, 27.11., 15 Uhr, 12., 16., 17., 18., 19., 23., 25., 26., 29., 30.11., jeweils 9 Uhr



und 11 Uhr  
Sinfoniekonzerte im Dom: 09., 10. und 11.09., (jeweils 20 Uhr), Sinfoniekonzerte im Theater: 14. und 15.10., 18. und 19.11. (jeweils 20 Uhr), Kammerkonzerte: 10.10. und 14.11. (jeweils 11 Uhr), Mittagskonzerte: 14.10. und 18.11. (jeweils 12.30 Uhr)  
[www.theater-erfurt.de](http://www.theater-erfurt.de)

### Com-Center Brühl

Mainzerhofstr. 10

Samstag, 04.09., 14.00 Uhr, Jubiläumskonzert 60 Jahre Fanfarenorchester Erfurt  
[www.fanfarenorchester-erfurt.de](http://www.fanfarenorchester-erfurt.de)

### Kirchen

Freie ev. Gemeinde, Gothaer Platz: Sonntag, 19.09., 11.00 Uhr, Schnuppergottesdienst „Gestörte Beziehungen – aufgeben oder vergeben?“, Kath. St. Martinigemeinde,

Brühler Str. 55: Freitag, 18.09., 15–18 Uhr: Offene Kirche, Besichtigung möglich  
[www.erfurt.feg.de](http://www.erfurt.feg.de)  
[www.martini-erfurt.de](http://www.martini-erfurt.de)

### Präventionsakademie

Maximilian-Welsch-Str. 7

12.09., 12–17 Uhr, Tag des offenen Denkmals im Loft, 13.09., 19.00 Uhr, Schnupperabend Tanztherapie, 22.10., 19.30 Uhr, Konzert im Loft „Irische Märchen und Musik“ (mit Voranmeldung), 23.10., 15.00 Uhr, Schnuppernachmittag Entspannung/Autogenes Training, 10.11., 19.00 Uhr, Vortrag Aromatherapie, 26.11., 19.00 Uhr, Tanz (mit Voranmeldung)

[www.erfurt-loft.de](http://www.erfurt-loft.de)

### Naturheilpraxis Sibylle Beck

Martinskloster 11, 22.09., 17 Uhr, Weinverkostung im rollenden Weinberg, 23.09., 19 Uhr, Vortrag Einnässen bei Kindern, 07.10., 19 Uhr, Kochabend „Vitaminreich in den Winter starten“ (jeweils mit Voranmeldung)

[www.beck-naturheilkunde.de](http://www.beck-naturheilkunde.de)

## PROVENTA bietet individuell abgestimmte Versicherungen

**Im Herzen des Brühls**, in der Brühler Straße 30, ist seit dem Jahr 2004 das 1990 gegründete, freie Versicherungsbüro PROVENTA zu Hause. Ein ausgebildetes Team von ungebundenen Versicherungsvermittlern betreut von hier aus rund 7.500 Kunden vornehmlich in Erfurt und Thüringen, zum Teil aber auch überregional. Dabei wird konsequent auf eine langfristige Zusammenarbeit gesetzt.

**Als kompetenter Partner** bietet die PROVENTA eine ausführliche und qualifizierte Beratung in Versicherungsfragen, Hilfe bei der Durch-

setzung von Leistungsansprüchen und zeitorientierte Versicherungsprodukte.

„Bei uns gibt es keine Lösungen „von der Stange“, sondern individuell auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Versicherungsprodukte“, betont Inhaber Ronald Ferdynus. Und hebt den Einsatz modernster Technik für die Kunden hervor: So können im Büro komplette Geschäftsabläufe elektronisch dokumentiert und damit eine Langzeitaufbewahrung von Dokumenten, digitalen Signaturen und E-Mails auf höchstem Niveau



angeboten werden. Das bietet Sicherheit, denn es geht nichts verloren.

**Mehr Informationen** und Referenzen finden Sie unter [www.proventa-erfurt.de](http://www.proventa-erfurt.de).